



Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!

Pressemitteilung

30 Jahre dsai, 30 Jahre voller Einsatz für Menschen mit angeborenem Immundefekt

Patientenorganisation erreicht zahlreiche Meilensteine, die Leben von Betroffenen retten / Prominente Gratulantinnen und Gratulanten

Schnaitsee, **9. November 2021** – **Drei Jahrzehnte, jede Menge Erfahrungen, beachtliche Erfolge: die dsai e. V., Patientenorganisation für angeborene Immundefekte, feiert das 30-jährige Jubiläum ihres Bestehens. Neben einer stetigen Erhöhung der Diagnoserate für die seltene Krankheit des angeborenen Immundefekts und der Einführung einer neuen Therapieform ist dsai-Bundesvorsitzende Gabriele Gründl vor allem auf einen der jüngsten Erfolge stolz: die Erweiterung des Neugeborenen-Screenings um einen Bluttest auf schwere angeborene Immundefekte. Zum Jubiläum gratulierten neben Weggefährtinnen und -gefährten auch zahlreiche Prominente, zum Beispiel Ministerpräsident Markus Söder, Bayerns ehemalige Gesundheitsministerin Melanie Huml, dsai-Schirmherrin und Schauspielerin Michaela Schaffrath sowie Schirmherr und Mentalist Thorsten Havener.**

Gabriele Gründl, Mutter eines Sohnes, der selbst an einem angeborenen Immundefekt leidet, gründete zum Austausch mit anderen Betroffenen im November 1991 in Schnaitsee (Bayern) eine klassische Elterninitiative, die „Deutsche Selbsthilfe für angeborene Immundefekte“. Daraus ging die dsai hervor, die heute als aktive Patientenorganisation mit 15 Regionalgruppen bundesweit wie auch international tätig ist. „Auch heute noch steht der Austausch und die Beratung von Betroffenen im Vordergrund. Weil seltene Krankheiten ihrem Namen in der Regel alle Ehre machen, ist es zudem besonders wichtig, betroffenen Menschen eine Stimme zu geben und die Öffentlichkeit – zu der ich auch Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete sowie die Gesundheitspolitik zähle – über diese Krankheit aufzuklären“, stellt Gründl fest. Die Patientenorganisation setzt sich daher mit großangelegten Kampagnen dafür ein, dass die Krankheit rechtzeitig diagnostiziert und angemessen behandelt wird. Sie engagiert sich für den Ausbau der Forschung auf dem Gebiet der Immunologie, organisiert bundesweit zertifizierte Ärztliche

dsai e.V.

Patientenorganisation
für angeborene Immundefekte

Hochschätzen 5
83530 Schnaitsee
Telefon 08074/8164
Telefax 08074/9734
Internet www.dsai.de
E-Mail info@dsai.de

Bankverbindung

VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG
IBAN DE54 7116 0000 0003 4125 12
BIC GENODEF1VRR

Spendenkonto

Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn
IBAN DE62 7115 2680 0030 1358 42
BIC BYLADEM1WSB

Steuernummer

163/107/60335

Verbandsregister

Traunstein VR-Nr. 1013

Regionalgruppen

Berlin • Düsseldorf
Frankfurt • Freiburg
Hannover • Heidelberg
Kassel • Lahn/Sieg
Leipzig • Nürnberg
Stuttgart

dsai ist Mitglied bei

ACHSE e.V. | BAG SELBSTHILFE e.V.
EURORDIS | IPOPI
KINDERNETZWERK e.V.





Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!

Fortbildungen und ist kompetente Partnerin in einem umfangreichen Netzwerk aus Betroffenen, Spezialisten, Behörden und Forscherteams. „Und natürlich fördern und ermöglichen wir unseren Mitgliedern einen Austausch und helfen Patientinnen, Patienten und Angehörigen dabei, mit der Krankheit besser umgehen zu können.“ 2017 erhielt Gabriele Gründl für ihr hohes persönliches Engagement in der dsai das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Erfolge als wichtige Meilensteine

Gemeinsam mit ihrem inzwischen fünfköpfigen Team und vielen Partnerinnen und Partnern aus Medizin, Forschung und Politik hat sie in den vergangenen 30 Jahren zahlreiche Meilensteine erreicht, die den Erfolg der dsai markieren. Dazu gehört zum Beispiel auch die Einführung der subkutanen Therapie für Patientinnen und Patienten mit einem angeborenen Immundefekt. Auf Initiative der dsai gibt es eine Expertengruppe für Immundefekte im Europaparlament, wissenschaftliche Symposien und Expertenforen in verschiedenen deutschen Städten und zertifizierte Fortbildungen für Ärztinnen und Ärzte. Zur Aufklärungsarbeit gehören unzählige Fach-Publikationen und Patientenbroschüren, aber auch Lehr-Comics oder Kinderbücher. Die stets aktuellen Informationen zu angeborenen Immundefekten sind auf www.dsai.de zu finden. Jüngstes Projekt ist die dreimal jährlich stattfindende, virtuelle Arzt-Patienten-Sprechstunde, ein Service exklusiv für Mitglieder. Die Meilensteine der dsai-Arbeit im Detail können Interessierte auf [Facebook](#), [Instagram](#) und der [dsai-Webseite](#) nachlesen.

Dringender Aufruf zur Plasmaspende

Auf dem Dringlichkeits-Programm der dsai aktuell besonders großgeschrieben: mehr Menschen dafür zu gewinnen, Plasma zu spenden. Menschliches Blutplasma ist die Basis für Medikamente, auf die Menschen mit einem angeborenen Immundefekt zwingend angewiesen sind. „Aktuell herrscht in Deutschland ein besorgniserregender Mangel an gespendetem Plasma. Ich kann nur an jeden, der für eine Plasmaspende in Frage kommt, appellieren: Gehen Sie Plasma spenden! Jede Spende zählt – und Sie retten damit Leben!“, so Gründl. Alle wichtigen Informationen zur Plasmaspende gibt es online unter www.dsai.de/immundefekte/plasma-spenden-leben-retten/



Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!

Pressekontakt:

Janine Gropp

Kommunikation Patientenorganisation dsai e. V.

c/o Ballcom GmbH

Tel: 06104 6698-15

E-Mail: jag@ballcom.de

Web: www.dsai.de